



Mitmachen beim Weilburg-Kalender

(red). Für den Weilburg-Kalender 2024 schreibt die Stadt Weilburg erneut einen öffentlichen Wettbewerb aus unter dem Motto „Von Denkmal zu Denkmal“. Hobby- und Profifotografen sind herzlich eingeladen, ihre schönsten Bilder zu diesem Thema einzureichen. Abschließend ist auch eine Ausstellung der für den Weilburg-Kalender ausgewählten Fotomotive im Bergbau- und Stadtmuseum im Herbst geplant.

Die 13 schönsten Motive erscheinen im Kalender und werden wieder mit Preisen prämiert. Die Bilder müssen eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben und für ein DIN A4-Format geeignet sein. Die Teilnehmer müssen über die vollen Bildrechte verfügen, auf den Bildern dürfen zudem keine Personen erkennbar sein. Pro Teilnehmer sind maximal fünf Einsendungen erlaubt. Einsendeschluss ist der 15. Juli 2023.

Die Einsendung der Bilder sollte möglichst mit kurzer Beschreibung des Motivs sowie Ortsangabe, eventuell einem Titel des Bildes und dem Namen der Fotografin oder des Fotografen per E-Mail an j.voss@weilburg.de erfolgen.

Grenzwanderung in Ahausen

(red). Zu einer – coronabedingt verspäteten – Grenzwanderung mit dem Diplom-Geophysiker Gerd Mathes laden der Verein „700-Jahre Ahausen“ und der Ortsbeirat Ahausen für Sonntag, 26. März, ein. Treff- und Startpunkt der Wanderung ist um 9.30 Uhr am Bürgerhaus Ahausen. Die gesamte Wegstrecke beträgt rund 7,5 Kilometer. Unterwegs wird ein kleiner Imbiss angeboten.

Die Wanderung findet gegen 13 Uhr ihren Abschluss mit einem geselligen Beisammensein im Bürgerhaus mit Essen, Getränken, Kaffee und Kuchen für alle – auch für die, die nicht mitgewandert sind. Gegen 14.30 Uhr beginnt eine kleine Andacht mit Einweihung eines Gedenksteins.

Um besser planen zu können, wird um Essenbestellungen bis zum 15. März bei Berthold Grün, Tel. 06471-2152, oder Simone Löw, Tel. 06471-2643 gebeten.



Aus Alt mach Neu: In Weilburg rollen die Bagger

Grundhafte Straßensanierung rund um den ehemaligen Kirmesplatz und in der Friedrich-Brinkmann-Straße

(bach). Rund um den ehemaligen Kirmesplatz in der Limburger Straße in Weilburg wird kräftig gearbeitet: So wird derzeit die Straße im gesamten Baubereich „Am Kirmesplatz“ und in der „Friedrich-Brinkmann-Straße“ grundhaft erneuert.

„Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung müssen wir regelmäßig den Zustand unserer Kanäle im Blick haben“, erläuterte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch bei einem Ortstermin. Und bei größeren Baumaßnahmen sei es dann oft unvermeidlich, dass Rohre, Kanäle und Leitungen für Elektroanschlüsse und Telekommunikation ausgetauscht werden müssten.

Maßnahme ist in fünf Abschnitte eingeteilt

Wie Julian Schwarze, der technische Leiter „Netze“ der Stadtwerke Weilburg GmbH, informierte, werde dort mit der Strom-Verkabelung eine zukunftssichere Netzverstärkung und ein Ausbau des Netzes voran getrieben. Die bestehende Kabelinfrastruktur bleibe weiterhin bestehen, werde jedoch durch neue Kabel mit einem höheren Querschnitt und mehr Leistungsfähigkeit erweitert. Auch die Mittelspannungsinfrastruktur werde von einer Stichauf eine Ringversorgung ausgebaut, was bei einem Stromausfall für mehr Sicherheit Sorge. Die Maßnahme sei in fünf Abschnitten aufgeteilt: So würden am Kirmesplatz auf rund 90 Meter Länge mit sechs Hausanschlüssen, die alle noch aus dem Jahr 1975 stammen, die Gas- und Wasser-Anschlüsse erneuert. Weitere Bereiche seien bereits 1998 saniert worden. Am Kirmesplatz würden insgesamt 900 Meter Stromkabel ver-



Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (5. v. l.) und die Beteiligten stellen die Baumaßnahme vor.

Foto: Margit Bach

legt: zwei Niederspannungs- und ein Mittelspannungskabel von jeweils rund 300 Metern Länge. In der Friedrich-Brinkmann-Straße mit zwölf Hausanschlüssen würden drei Niederspannungs- und ein Mittelspannungskabel auf zwei Mal rund 160 Metern eingebracht. Die Mittelspannungsverkabelung

der Station Lindenring/Waldhäuser Weg betreffe rund 200 Meter plus 140 Meter Niederspannungskabel. Außerdem werde am Lindenring eine neue Trafostation errichtet, und die bestehende Trafostation „Am Kirmesplatz“ werde umgebaut. Insgesamt würden rund 180 Meter Rohrleitungen für Gas und

Wasser und rund zwei Kilometer Stromkabel verlegt, die Kosten dafür würden etwa 170 000 Euro betragen. Die Kosten für Anlagenerweiterung- und -Ausbau würden etwa 100 000 Euro in Anspruch nehmen. „Bei der Kabelverlegung werden Synergieeffekte genutzt und Glasfaserinfrastruktur für Tele-

kom und GigaNetz mitverlegt“, informierte Julian Schwarze weiter, „der Vorteil dabei ist: Wir schonen unsere Infrastruktur und gewährleisten, dass jegliche Normen und Vorschriften eingehalten werden“.

Bauarbeiten laufen bis Ende nächsten Jahres

Mit der Fertigstellung der gesamten Maßnahme ist im Sommer 2024 zu rechnen. Zu dem Pressetermin hatte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch neben dem Vertreter der Stadtwerke auch Martin Ponkrat und Frank Lafermann vom Planungsbüro Ohlsen, Isabell Böhnke von der Baufirma Jost Weilmünster, vom städtischen Bauamt Diethelm Heider, Alexander Erbe und Holger Schmidt, Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Marschall von Bieberstein, den Ersten Stadtrat Heinz Schweitzer und die Stadträte Lothar Grollius, Matthias Knaust und Alexander Scheiber eingeladen. Das Stadtoberhaupt sprach auch den Anwohnern seinen Dank für das Verständnis für die derzeitigen Baumaßnahmen aus.

Insgesamt wird die Baumaßnahme mit reinen Baukosten und Baunebenkosten rund 2,16 Millionen Euro kosten. Auch Straßenoberflächen und Gehwege werden dabei erneuert, und alle Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich werden ausgetauscht.

Ab an die Ostsee und in den Süden!

Weilburger und Weilmünsterer Jugendliche dürfen sich auf spannende Ferienreisen freuen

(bach). Sie setzen auch in diesem Jahr den gemeinsamen Weg fort und freuen sich sehr darüber: die beiden Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (Weilburg) und Mario Koschel (Weilmünster) sowie die beiden Jugendpfleger Thorsten Hänssel (Weilburg) und Daniel Valley (Weilmünster). „So etwas ist nicht die Regel“, sagen sie und fügen an: „Wir alle verstehen uns super und ziehen an einem Strang“. Und dazu genießen auch die Jugendlichen aus den beiden Kommunen das jeweilige Zusammensein mit den anderen. Nachdem bereits im letzten Jahr gemeinsame Ausflüge und eine große Sommerfahrt durchgeführt wurden, haben die Jugendpfleger auch für 2023 wieder ein tolles Programm entwickelt: Höhepunkte werden die beiden Rei-

sen in den Oster- und Sommerferien werden. Vom 15. bis 22. April führt eine Jugendfreizeit an die Ostsee: Das Reiseziel ist ein Gruppenhaus wenige Kilometer entfernt vom Ostseefjord Schlei und den Ostseestränden der Gellinger Bucht.

Viele Ausflüge und Freizeitaktivitäten

Die Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren erwartet eine Reihe von Freizeitaktivitäten rund um das Haus sowie Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten und nach Flensburg. In den Sommerferien können Mädchen und Jungen von 13 bis 17 Jahren vom 28. Juli bis zum 10. August bei einer Jugendfreizeit nach Kroatien mitfahren. „Ab in den Süden“ heißt es dann, die Reise geht in den

Landesteil Istrien. „Für Jugendpflege muss man geboren sein“, so loben die Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und Mario Koschel ihre beiden Jugendpfleger, die sich durch die gemeinsame Arbeit kennengelernt haben und durch ihre „gleichen Wellenlängen“ auch Freunde geworden sind. Sie werden jeweils von einem Team von vier hochqualifizierten Männern und Frauen begleitet. Neu ist in diesem Jahr die Fahrt mit drei Kleinbussen, um auch vor Ort flexibel sein zu können. Und auch Thorsten Hänssel und Daniel Valley loben ihre „Rathauschefs“: „Dass sie uns so gut unterstützen, finden wir richtig cool“, sagen sie, „wenn die Bürgermeister hinter unseren Ideen stehen und den Wert unserer Arbeit erkennen und dies fördern, dann

ist das ganz einfach Spitze“. Unterstützung erfahren die beiden Kommunen auch durch das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“. Dr. Johannes Hanisch und Mario Koschel wiederum möchten auch den politischen Gremien einen Dank aussprechen, denn sie haben diese tollen Angebote durch ihre Zustimmung ebenfalls möglich gemacht. Wichtig ist den Bürgermeistern auch, dass die Ferienfreizeiten erschwinglich sind. Daher sollen sozial schwache Familien finanziell unterstützt werden.

Für die Jüngsten gibt es Ferienspiele

Das Programm der Jugendpflegen umfasst noch andere Angebote, so etwa spannende Tagesausflüge, wie zum Beispiel in das legendäre Candy Pop-up-Museum in Köln, in den Holiday Park oder in den Aquapark Weimar, weiterhin Wochenendausflüge zur Strong Viking Challenge und Gamescom.

Wie Bürgermeister Dr. Hanisch noch anfügte, finden aber auch für die Kleinen wieder Ferienspiele statt, so auch in den Osterferien. Für das leibliche Wohl ist täglich durch ein Mittagessen oder Lunchpakete gesorgt. Natürlich werden auch interessante Tagesausflüge nicht fehlen. Basteln, Werken und Spielen kommen selbstverständlich auch nicht zu kurz. Jede Menge Spaß ist also garantiert.

Weitere Informationen bei www.weilburg.de und www.weilmuenster.de. Anmeldungen: valley@weilmuenster.de und t.haenssel@weilburg.de.



Am Sonntag wählen gehen

WEILBURG (red). Am Sonntag, den 12. März, findet die Bürgermeisterwahl in Weilburg statt. Zur Wahl stehen der amtierende Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (CDU) und Bürgermeisterkandidat Jan Kramer (SPD). Alle Wahlberechtigten sind dazu aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und das in ihrer Wahlbenachrichtigung genannte Wahllokal in der Zeit von 8 bis 18 Uhr zu nutzen. Am Wahlabend sind alle Interessierten ab 18 Uhr herzlich in die Aula des Komödienbaus Weilburg eingeladen, hier können die Wahlergebnisse über eine Bildschirmprojektion live verfolgt werden. Die aktuellen Wahlergebnisse können ebenso über die städtische Homepage www.weilburg.de abgerufen werden. Für weitere Fragen steht das Wahlamt der Stadt Weilburg unter Tel. 06471 - 314109 zur Verfügung. Unser Foto zeigt die Podiumsdiskussion am letzten Montag mit (v.l.) Mika Beuster, Dr. Johannes Hanisch, Jan Kramer und Henning Schenckenberg. Foto: Margit Bach



Freuen sich über die gute Zusammenarbeit: (v.l.) Daniel Valley, Mario Koschel, Dr. Johannes Hanisch und Thorsten Hänssel. Foto: Margit Bach

Weilburger Wochenmarkt

Marktplatz | mittwochs 8 – 16 Uhr